

scharf bei 170—175° (uncorr.) liegt. Die Analyse wurde mit vacuum-trockner Substanz ausgeführt.

0.2434 g Sbst.: 0.6298 g CO₂, 0.1252 g H₂O. — 0.3676 g Sbst. nach Zeisel: 1.0145 g AgJ. — Stickstoffbestimmung negativ.

C₁₆H₈O(OCH₃)₄. Ber. C 70.58, H 5.88, OCH₃ 36.47.

Gef. » 70.57, » 5.68, » 36.45.

Das Studium der Desoxyderivate gedenken wir, nachdem Hr. Perkin sich nicht damit zu beschäftigen beabsichtigt, weiter fortzusetzen.

Bei der Einwirkung von concentrirter Schwefelsäure auf Trimethylbrasilon resp. Tetramethylhämatoxylon entstehen in der Wärme bekanntlich unter Wasserabspaltung die β -Dehydroderivate; in der Kälte konnten wir aber seiner Zeit Producte darstellen, welche der Formel nach mit dem Ausgangsmaterial isomer waren. Ein Theil unserer Beobachtungen über diese Substanzen ist bereits publicirt worden¹⁾. Das Studium dieser interessanten Verbindungen wurde seither fortgesetzt und hauptsächlich in die Richtung der Nitroderivate geleitet, da hier wichtige Zersetzungsmöglichkeiten in Aussicht standen. Bei den Nitrirungen haben wir uns mit Erfolg der von Pictet²⁾ angegebenen, aus Salpetersäure und Essigsäureanhydrid dargestellten Säure bedient. Bei dem Brasilonderivat wurde bis jetzt ein Mononitroderivat erhalten, während das entsprechende Hämatoxylonderivat sowohl eine Mononitro-, als auch eine Dinitro-Verbindung liefert. Wie vor auszusehen, zeigen diese Stoffe interessante Zersetzungen mit Alkalien und Säuren; sie sind sogar schon gegen die gewöhnliche Acetylirung nicht mehr resistent und liefern dabei krystallisirte Spaltproducte. Das Studium dieses Abbaues kann erst in einiger Zeit abgeschlossen werden und soll dann publicirt werden.

Wien. I. chem. Universitäts-Laboratorium.

378. Alwin S. Wheeler: Bestimmung von Methoxylgruppen in einigen Lignocellulosen.

[Aus dem chemischen Laboratorium der Universität von Nord-Carolina.]

(Eingegangen am 1. März 1905.)

Benedikt und Bamberger³⁾ haben nachgewiesen, dass die Methoxylgruppe ein stets vorhandener Bestandtheil der verholzten Zelle ist. Als Durchschnitt der von ihnen mit verschiedenen Hölzern ausgeführten 38 Bestimmungen ergab sich ein Gehalt von 2.62 pCt.,

¹⁾ Diese Berichte 37, 631 [1904]; Monatsh. f. Chem. 25, 880 [1904].

²⁾ Diese Berichte 35, 2526 [1902].

³⁾ Monatsh. für Chem. 11, 260 [1890].

berechnet auf Methyl. Ich habe die Untersuchung der Genannten auf weitere 15 Hölzer ausgedehnt, von welchen 13 in der unmittelbaren Umgebung von Chapel Hill (Nord-Carolina) gesammelt wurden. Die ersten 10 Species in der untenstehenden Tabelle haben ihre Heimath in dem östlichen und südlichen Theile der Vereinigten Staaten. Die nächsten drei sind in Ostasien heimisch, kommen aber bei Chapel Hill wild vor. Die beiden Letzten finden sich auf den Bahama-Inseln und in Westindien; die analysirten Proben stammen von den Bahama-Inseln.

Die Bestimmungen wurden nach der Methode von Zeisel ausgeführt. Das Holz wurde kleineren Zweigen entnommen, nach Entfernung der Borke in dünne Spähne zerschnitten und im Dampftrockenschrank auf constantes Gewicht gebracht. Die in der Tabelle zusammengestellten Werthe entsprechen denen von Benedikt und Bamberger.

Holz von:		pCt. CH ₃
Botanische Bezeichnung	Amer. Trivialname	
<i>Diospyros Virginiana</i> , L.	Persimmon	1.95
<i>Magnolia tripetala</i> , L.	Umbrella Tree	2.57
<i>Sassafras sassafras</i> (L), Kant.	Sassafras	2.44
<i>Castanea pumila</i> (L), Mill.	Chinquapin	2.16
<i>Platanus occidentalis</i> , L.	Buttonwood	2.23
<i>Hamamelis Virginiana</i> , L.	Witch Hazel	2.67
<i>Hicoria glabra</i> (Mill.), Britton	Pig Nut Hickory	2.32
<i>Liquidambar Styraciflua</i> , L.	Sweet Gum	2.24
<i>Cornus florida</i> , L.	Dogwood	2.37
<i>Gleditsia triacanthos</i> , L.	Honey Locust	2.47
<i>Ailanthus glandulosa</i> , Desf.	Tree of Heaven	2.52
<i>Melia Azederach</i> , L.	China Tree	2.35
<i>Paulownia tomentosa</i> (Thunb.)	Paulownia	2.40
<i>Gymnanthes lucida</i>	Crab Wood	2.95
<i>Fagara flava</i>	Wild Lime	2.19

Der durchschnittliche Methyl-Gehalt der untersuchten Holzarten beträgt mithin 2.39 pCt.

Hrn. Preston Irwin, der mich bei der Ausführung der Methoxybestimmungen unterstützte, möchte ich auch an dieser Stelle verbindlichst danken.

Chapel Hill, N. C., U. S. A.